

Baustart zur Umgestaltung des Bürgerpark Maria Lindenhof

11.09.2020 11:21 von Martina Jansen (Kommentare: 0)

Baustart zur Umgestaltung des Bürgerpark Maria Lindenhof



Gesamtkosten des größten zusammenhängenden „WmM“-Projekts liegen bei 1,8 Millionen Euro

Die Bagger waren schon im Einsatz, als Bürgermeister Tobias Stockhoff am Mittwoch an der Alten Jugendverkehrsschule zum Baustart zur Umgestaltung des Bürgerpark Maria Lindenhof informierte. „Hier zwischen Lippe und Kanal – zwischen den Lebensadern unserer Stadt“, wie der Bürgermeister betonte, „wird in den kommenden Monaten ein Park entstehen, in dem Menschen zusammenkommen sollen – ein Treffpunkt für Kultur, Erholung und Sport, unabhängig von Generation und Interessen.“ Die Umgestaltung des Bürgerpark Maria Lindenhof ist eine Maßnahme aus dem Stadterneuerungsgebiet „Wir machen MITte“. Die Gesamtkosten liegen bei rund 1,8 Millionen Euro.

Eingerichtet ist die Baustelle bereits seit der vergangenen Woche, erste Fortschritte sind schon sichtbar. Zunächst wird ein weiterer neuer Parkeingang entstehen. Dazu wird vor dem Gelände des Kanuvereins ein Durchbruch zum Kanal geschaffen. Der Bolzplatz ist während der Bauphase übrigens, wenn auch nur zu Teilen, weiterhin nutzbar. Das erweiterte Kulturprogramm, das nun bis in den Herbst hinein noch im Amphitheater durch das Team von Schaukelbaum angeboten wird, ist durch die Baumaßnahmen nicht beeinträchtigt.

In diesem Jahr stehen zunächst größtenteils Versorgungs- und Wegebauarbeiten an, bevor nach dem Jahreswechsel dann u.a. ein Mehrgenerationenspielfeld inklusive eines großen Wasserspielfeldes angelegt wird. Auch der Bereich rund um das Amphitheater wird neu gestaltet, ebenso die Baumpiazza und weitere Eingänge zum Park. Einladend erleuchtet soll der Bürgerpark Maria Lindenhof sein, sodass sich die Bürgerinnen und Bürger dort auch sicher fühlen. Abgeschlossen sein sollen die Umbaumaßnahmen etwa im Spätsommer 2021.

Bürgermeister Tobias Stockhoff bedankte sich beim offiziellen Spatenstich bei der Dorstener Kunsthistorikerin Marion Taube, die mit ihren kreativen Ideen und ihrem kreativen Handeln den Grundstein für den Bürgerpark gelegt hat. „Der Park wurde von den Bürgerinnen und Bürgern viele Jahre als solcher nicht mehr wahrgenommen. Ohne Marion Taube hätte es diese bürgerschaftlich getragene

Wiederentdeckung wohl nicht gegeben“, sagt er.

Hans Kratz ist als Parkbürgermeister seit anderthalb Jahren mit der Weiterentwicklung des Parks beschäftigt. Er lobte die großartige Zusammenarbeit der einzelnen Akteure und hob den „einzigartigen Teamgedanken“ hervor.

Landschaftsarchitekt Dirk Vennemann ist mit der Planung des Bürgerparks betraut. Auch wenn der Dorstener das mit einem Schmunzeln von sich wies. „Ein guter Park trägt nicht die Handschrift des Planers, sondern die der Menschen, die ihn benutzen“, sagte er.

Auch Christoph Vornholt nahm am Spatenstich teil. Der Geschäftsführer des ausführenden Landschaftsbau-Unternehmens Vornholt versprach: „Wir werden alles daransetzen, dass wir mit Herrn Stockhoff und Herrn Kratz gleich zwei Bürgermeister zufriedenstellen.“

Hinweis: Die Umgestaltung des Bürgerparks Maria Lindenhof wird mit Mitteln der Europäischen Union, des Bundes, des Landes NRW und der Stadt Dorsten finanziert.

Foto oben rechts: Udo Abels (Dorstener Arbeit), Christoph Vornholt (Geschäftsführer Garten- und Landschaftsbau Vornholt), Bürgermeister Tobias Stockhoff, Stefanie Harks (Mobile Jugendhilfe), Parkbürgermeister Hans Kratz, Agnieszka Schiebener (Tiefbauamt Stadt Dorsten) und Dirk Vennemann (Landschaftsarchitekt)

Text und Foto: Stadt Dorsten